



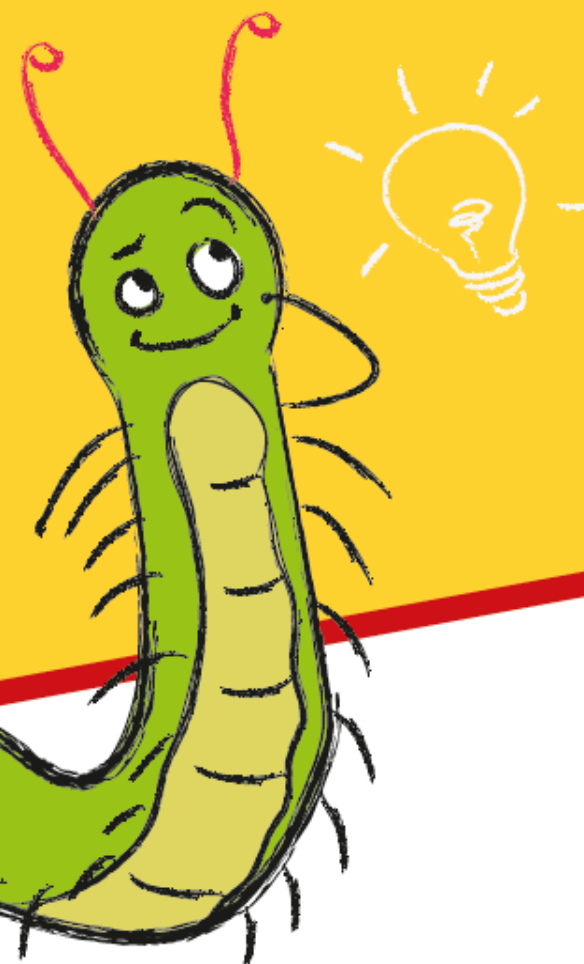
Grundvoraussetzung für das Gelingen ist, dass die Eltern sich für die Erziehung und Arbeit ihrer Kinder interessieren und die Schulen in ihrem Bemühen engagiert unterstützen.

Hier eine Übersicht über die für uns wichtigsten Punkte.

Als Neukirchen-Vluynner und Rheurdter Schulen arbeiten wir gemeinsam an einer erfolgreichen Schullaufbahn unserer Kinder.

Aus diesem Grund haben wir wünschenswerte Standards vereinbart, die an allen Schulen im Stadtbereich gelten.

Erfolgreich
lernen!



UHLEMANN DESIGN

Pestalozzi
Schule

THS
Theodor-Heuss-Schule
Neukirchen-Vluyn

Gerhard-
Bauer-Schule



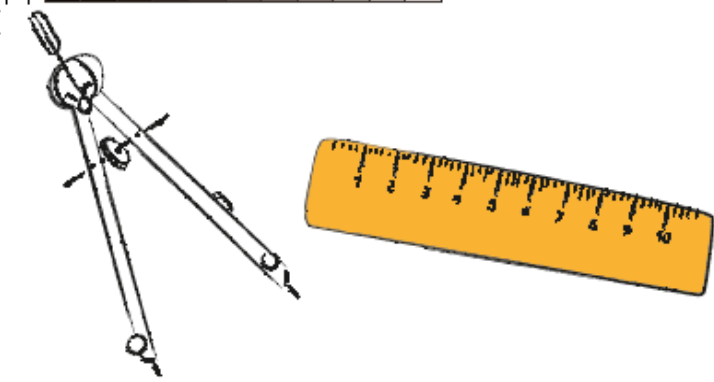
Gerhard-
Tersteegen-Schule

JSG

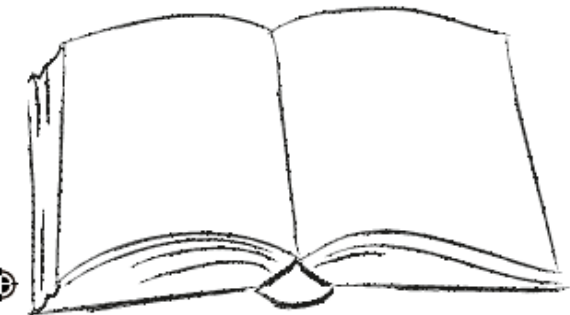
Julius-Stursberg-
Gymnasium

NV
Gemeinsame
Gesamtschule
Neukirchen-Vluyn

ZUSAMMEN FÜR EINE ERFOLGREICHE
SCHULLAUFBAHN UNSERER KINDER



Schulleben



Umgang miteinander

Alle verhalten sich untereinander respektvoll, höflich und fair.

Ordnung

Schulgebäude und Schulgelände werden sauber gehalten und die dazu notwendigen Ordnungsdienste sorgfältig ausgeführt.

Umgang mit Medien

Die gesetzlichen und die schulinternen Regelungen zum Gebrauch von Handy, Smartphone usw. werden befolgt.

Kleidung

Schülerinnen und Schüler kleiden sich angemessen. Das heißt u. a., sie tragen im Unterricht keine Caps, Beanies oder Mützen.



Unterricht

Pünktlichkeit

Schülerinnen und Schüler erscheinen pünktlich zum Unterricht. Zum Unterrichtsbeginn liegen die notwendigen Arbeitsmaterialien auf dem Tisch. Der Unterricht startet mit einem Begrüßungsritual (z.B. der Begrüßung im Stehen in der Sekundarstufe I).

Umgang mit Aufgaben

Schülerinnen und Schüler erledigen gestellte Aufgaben, strengen sich dabei an und lassen sich auch bei Schwierigkeiten nicht entmutigen.

Sorgfalt und Materialien

Mit eigenen und fremden Materialien wird sorgfältig umgegangen. Das notwendige Arbeitsmaterial ist stets vollständig vorhanden.

Essen und Trinken

Nur in den Pausen oder zu vereinbarten Zeiten wird gegessen und getrunken.

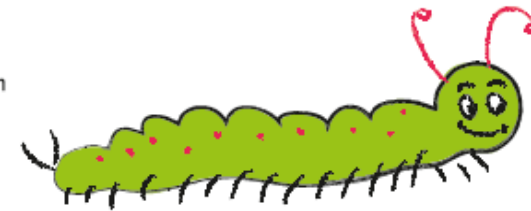
Sitzplatz

Während Stillarbeitsphasen und im Unterrichtsgespräch verlassen Schülerinnen und Schüler ihren Platz nicht ohne Erlaubnis.

Toilettengang

In der Grundschule wird angestrebt, dass die Kinder möglichst in der Pause auf die Toilette gehen, auf der weiterführenden Schule wird dies erwartet.

Kommunikation mit den Eltern



Regelmäßiger Austausch

Die Kommunikation mit den Eltern, z.B. bei Regelverstößen, erfolgt durch ein Mitteilungsheft. Wir erwarten, dass Eltern dieses regelmäßig sichten und ebenfalls nutzen.

Krankmeldung

Abwesenheitsmeldungen durch die Eltern erfolgen spätestens fünf Minuten vor Unterrichtsbeginn.

